

Saskatchewan Courier

The "Saskatchewan Courier" is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prospering Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 605. Telephone 67.

Der "Saskatchewan Courier" ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Anstalten gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und folgt bei Fortsetzung \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man adressiere: "Sask. Courier Publ. Co.", Drawer 605, Regina, Sask., oder spreche in der Office vor. Inserate werden auf Verlangen mitgeteilt.

1819 Scarth-Str., Zimmer 101

Organ der Deutschen Saskatchewan.

1819 Scarth Str. Room 104

No. 35.

4. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 28. Juni, 1911.

Ein englischer Sozialist über Kaiser Wilhelm.

Während seiner letzten Anwesenheit in London hatte Kaiser Wilhelm dem Reichstag eine Rede gehalten, die einen der Führer der englischen Sozialdemokraten, MacDonald, fesseln zu lernen, den er dann in ein längeres Gespräch zog. Ein Mitarbeiter der Zeitschrift "Public Opinion" hat den englischen Sozialisten über den Inhalt seines Gesprächs mit Kaiser Wilhelm berichtet. MacDonald erklärte, daß er nicht berechtigt sei, über ein Privatsgespräch zu schreiben, mit einem fremden Souverän gehabt habe, öffentliche Mitteilungen zu machen, da er nicht wisse, ob diese Mitteilungen erwünscht seien. Er halte das Ausplaudern von Gesprächen mit Männern, die im Vordergrund des öffentlichen Interesses stehen, für durchaus unangehörig, da ein privates Gespräch selbstverständlich auch als solches behandelt werden müsse. Er könne nur von dem Eindruck sprechen, den die Persönlichkeit des Kaisers auf ihn gemacht habe.

In erster Reihe fiel dem Redner die gute Bekanntschaft auf, die der Kaiser auch den Anhängern entgegenbringt, die seiner eigenen Ansicht entgegensteht. Denn er auch die anderen Ansichten nicht ablehnen und nicht ablehnen, so habe er ihnen doch nicht mit Leidenschaftlichkeit und verächtlichem Hoch gegenüber, sondern er habe sie durch Tadel, Anmerkungen zu widerlegen. Da er über die sozialen Verhältnisse, besonders der unteren Stände, sehr gut unterrichtet sei, so seien seine Aussagen durchaus sachlich, wenn auch natürlich ein überzogener Zitat in nicht werde für sich selbst erheben können. Man bekomme aber die Heberzeugung, daß der Kaiser sich auf die Bedürfnisse der Massen für die Entscheidung aller politischen Angelegenheiten zu erkennen und wachsam zu begreifen. Der Kaiser habe den christlichen Glauben ebenso wie den Freidenker. Diese ritterliche Art sei der erste Eindruck, den man erhalte. Er habe sich auch über die englischen sozialen Verhältnisse durch eingehende Studien unterrichtet. In zweiter Reihe fällt der Herr, fittliche Ernst auf, mit dem der Kaiser seinen Reden übertrifft. Er lasse er fühlte sich durchaus für ein einzelnes Band. Da er unterrichtet, selbst verantwortlich. Die Verantwortung der eigenen Verleumdungen gegenüber werde bei vielen Menschen sehr billig und leicht erträglich sein, da die meisten an der eigenen Verantwortung nicht gerade schwer tragen. Bei dem Deutschen Kaiser aber habe man durchaus die Empfindung, daß seine Verantwortung ihm zu groß sind, den würde, wie die Verantwortung für sich selbst. "Ich selbst genug tun" ist nach einem Ausdruck des Kaisers das zu erreichende Ziel, da man dabei niemals betrieblid ausruhen könne.

Nach allen diesen Eindrücken hat MacDonald die Heberzeugung, daß der Kaiser, wie es jeder Herrscher eines großen Volkes sein muß, der überaus feine Freund und Förderer des Friedens ist. Die Früder von den englischen Zeitungen ausgehenden Gerüchte von der Kriegslust des Kaisers scheinen ihm nicht richtig zu sein. Auch bei dieser Frage wieder hat MacDonald entschieden mitgeteilt, ob er mit dem Kaiser über diesen Gegenstand gesprochen habe und was überhaupt in der ganzen Unterredung berichtet worden ist. Nur den Eindruck schiederte er, den er erhalten hatte.

Deutschland und die Türkei.

Die Aufforderung der türkischen Regierung an die deutsche Industrie, sich rasch an Unternehmungen im Osmanischen Reich zu beteiligen und die Sicherung des weitestgehenden Schutzes und jeder nur möglichen Förderung solcher deutscher Betätigung — das Memorandum an die Technischen Vereine in Deutschland, spricht Bände über die heute in Konstantinopel vorherrschende Stimmung. Die Zusammenkünfte waren, als sie nach dem Sturz des Hamidismus die Herrschaft übernommen, gewiß nicht mit übergrößer Zuneigung oder auch nur nennenswerten Vertrauen zum Deutschen Reich befeuert. Sie haben in Deutschland lediglich den Freund des von ihnen aus dem Wege geräumten verhassten Sultans Abdul Hamid und dessen absolutistischen Systems. Sie hatten in Paris und London ihre liberalen Ideen gepflegt und daneben allerlei verächtliche Auffassungen über die internationale Lage eingebracht, erhalten. Bismarck die Augen aufzuheben. Bis die "Große Zehn" Politik Englands und Frankreichs und die Erkenntnis, daß die Freundschaft Deutschlands nicht einer Periode, sondern dem Osmanischen Reich, gelte, können den wahren Freund sein.

Die Türkei befindet sich heute wieder in großer Schwierigkeiten. Die innere Konsolidierung des Reichs, wie sie von den Jungtürken angestrebt wird, ist wenig Fortschritte gemacht. Immer noch die Militärdiktatur der absolutistischen Diktatur ist die Militärregierung hat es nicht einmal zu Wege gebracht, die unruhigen Vorkämpfer der Verfassungskämpfer unter das neue Regime zu zwingen. Der Aufstand in Albanien, welcher zu internationalen Komplikationen zu führen droht, zeigt die Schwäche des neuen Systems an. Zur Zeit Abdul Hamids hat man die Albanen nach Belieben schalten und walten lassen und dafür aus ihnen eine Art Prätorianer-Truppe gewonnen. Nun sollen sie sich unter das neue System fügen. Sie sollen Steuern zahlen und sich den regulären Armeeverbindungen einfügen. Sie sollen die Waffen abliefern und dem Steuerzahler die Wohnungen und die Läden öffnen. Nach dem es gelungen, den Aufstand in den mohammedanischen Provinzen niederzuschlagen, haben die türkischen Behörden realisiert. Sie haben von den Stammesgenossen in Monenegro Weisheit erhalten, hinter Monenegro hat sich Russland gestellt, welches sich wieder als den Schwärmer und Diktator der Balkanländer aufstellen möchte.

Die österreichisch-ungarische Regierung hat die türkische Regierung nach Rat gegeben, dem Aufstand in Albanien möglichst bald durch Einführung von Reformen ein Ende zu machen. Der Rat ist gewiß in freundschaftlichem Sinne erteilt, die Türkei aber kann mit Zug und Recht darauf hinweisen, daß die Untertanen aus diesem durch fremde Intrigen angezettelt worden sind. Es hat den Anschein, als ob man von gewisser Seite auch dem neuen Regime in der Türkei die Diagnose des "kranken Mannes" stellen möchte. Deutschland hat die Diagnose schon zur Zeit Abdul Hamids eponomiert. Nicht als persönlicher Freund des Sultans, sondern als der des ganzen Osmanischen Reichs. Den Bemühungen Deutschlands, des "Arztbesuchers", hat die Türkei es zu verdanken gehabt, daß die Erde die Habe des "kranken Mannes" nicht schon längst und nach zu dessen Verbleiben gestellt haben. Europa hat es der vorrichtigen Haltung Deutschlands zu danken, daß der unausbleibliche Streit unter den Erben nicht ausgebrochen ist.

Deutschland trägt heute die Türkei und das jungtürkische Element, welches die Herrschaft in Konstantinopel in Händen hat, jetzt mit dem einzigen erwünschten Memorandum an die Technischen Vereine Deutschlands, daß es die Unzulänglichkeit des Freundes zu schätzen weiß und der Aufrichtigkeit der deutschen Freundschaft vertraut.

Wien, 15. Juni. — Erzherzog Karl Franz Joseph, der präsumptive österreichische Thronerbe, hat sich mit der Prinzessin Jita von Bourbon-Parma verlobt. Der am 17. August 1887 geborene Erzherzog, ein Sohn des verstorbenen Erzherzogs Otto, war noch vor wenigen Monaten mit der einzigen Tochter des deutschen Kaiserspaars, Prinzessin Viktoria Luise, verlobt gewesen worden, welches Gerücht damals von offizieller deutscher Seite als aus der Luft gegriffen und als Falschmeldung bezeichnet wurde. Prinzessin Jita ist am 9. Mai 1892 geboren und von Salisburghausen, des Herzogs von Bourbon-Parma, des jetzigen Coerzregenten der herzoglichen Linie Parma. Ihr Vater war der im Jahre 1907 gestorbene Herzog Robert von Parma, der in zweiter Ehe mit Maria Antonia Salvatorica von Portugal verheiratet war. Die verwitwete Herzogin, die Mutter der Braut, residiert in Schmarzau am Steinfeld in Nieder-Oesterreich.

König Georg der Fünfte gekrönt.

London, 22. Juni. — König Georg V., der achte aus dem Haus Hannover, ist heute dem Dienst des britischen Reichs geweiht worden und ward dabei zum Gegenstand öffentlicher Aufregung seines über die ganze Erde verbreiteten Volkes.

Recht seiner königlichen Gemahlin Marie wurde der König nach all dem bedeutungsvollen religiösen Ritual und unter all den durch historischen Brauch geheiligten königlichen Zeremonien in der Westminster-Abtei feierlich gekrönt.

Das Bild in dem edelvürdigen Pausen mit seinem grauen Gemaier war von mittelalterlichem Glanz. Die ersten eindrucksvollen Formalitäten waren die gleichen, wie sie aus früheren Jahrhunderten übernommen sind, und die Personen, die nach dem Königspaar die Hauptrollen in dem großen Schauspiel spielten, erschienen in den gleichen farbenprächtigen goldbesetzten Prunkgewändern, wie ihre Vorgänger in längstvergangerer Zeit und bildeten eine wunderbar ergreifende Umrahmung für die Hauptrollen.

Traußen die Strahlen, sonst reglos und eintönig, waren in eine Farben-Symphonie verwandelt. Der Zug des Königs und der Königin nach der Abtei war eine einzige ununterbrochene Schaulust. Der Weg war von einer Menge, in der alle Sprachen durchwandelnd, hinstreifend, und den Hintergrund bildeten entsprechend ausgeglichene Tribünen und Reihen von Soldaten und Dänen, alle bis zur Grenze ihrer Aufstellungsaufstellung.

Die große Zeremonie vollzog sich ohne die mindeste unruhige Störung. Bei Tagesanbruch war der Himmel wolkenlos, und Regen drohte während die Tage der sonstigen Gäste und der jüngeren Mitglieder des Königspaares sich nach der Abtei bewegten, herab. Doch als der König und die Königin den Aufzug zum Palast verließen, um sich die Krone auf's Haupt setzen zu lassen, da löschte der Himmel und eine düstere Spinnweben erog sich über den glänzenden Krönungsplatz.

Es war ein Tag des Stolzes für das britische Reich, doch von all seinen Millionen war es der Einzige, die erleidet den meisten Anstoß hatte, nicht zu sein, durch die Hof-Festlichkeit nicht vergaß, den Triumph der Krone zu genießen. Am Sandringham-Palast sah die Königin-Mutter Alexandra, die vor 46 Jahren Graf Gröben einen König gekrönt hat, und wartete auf die Meldung, daß ihr Sohn in der langen Reihe britischer Monarchen seinen Platz erhalten.

Das Königspaar nah. Genau um 10 Uhr 30 Min. verließ die Krönungspaar den Palast verlassen, und — ein freudiger Jubel, der in der Geschichte britischer königlicher Funktionen fast traditionell geworden. — Die Sonne brach plötzlich durch die Wolken und der Regen hörte auf. Der Stabschef erwiderte unter dem Torbogen, die Ehrenwache, sechs Fuß große Gestalten von der Garde, Szepter und Militär, präsentierten und die Wut stimmte die Nationalhymne an.

Als die erste Abteilung der Eskorte des Monarchen langsam durch die Tore zog, verließ der ein Kronenkleid das Kommen der königlichen Kräfte mit dem Königspaar. Der langerwartete Augenblick, da die Majestäten ihren Untertanen und die Intendanten dem Herrscherpaar in's Auge trafen, bildeten, war gekommen. Einen Augenblick nach Schwenken in die Wälder, nur durch Trompetenschall und Kanonenlärm unterbrochen. — Und wie mit einem Schrei aus hunderttausend Kehlen jubelte die Menge dem Herrscherpaar zu, mit einem donnernden Hoch, das dem Wagen folgte ohne Lücke des Palastes bis zur Abtei.

Ein paar Minuten nach ein Uhr kündigte eine Trompeten-Fantase den Eintritt des Königs und der Königin an. Wiederum erob sich Jedermann, nach dem Vortritt einer kleinen Gruppe der Geisteskräfte kamen die Kaplane der königlichen Kapellen, der Dekan von Westminster, die Erzdiakone von Canterbury und York, die Bischöfe von London und andere Bischöfe. Es folgten die Stände der Königreiche und der großen Kolonien, welche von einigen der hervorragendsten Kämpfer des Reichs getragen wurden.

Die königliche Standarte von Marquis of Cambridge, die Union-Standard der Herzog von Wellington, diejenige Indiens von Lord Curzon, die der neugegründeten Südafrikanischen Union von Lord Seaborne. Nach ihnen kamen die vier Ritter des Goldenen Ordens, erforschen den Palast bei der Salbung des Königs zu tragen, Lords Gage, Keble, Crane und der Earl of Minto. Darauf folgten der König in Signieren, getragen von vierhundert Eilen des Reichs.

Schließlich kam die Königin selbst, in ihrer wundervollen Krönungs-Krone mit den Juwelen des Goldenen Ordens, die ihr von den Marquis des Reichs gebracht worden. Ihre lange goldbesetzte Schleppe wurde von sechs jugendlichen Jüngern von Carl getragen. Die Königin trug ein einziges Bouquet blauer Nelken, ein Geschenk der Gärtner-Gesellschaft, einer der alten Guilden der Stadt London.

Der König folgten die Oberhofmeisterin, die Balzdamen und die Ehrenjungfrauen. Nach dem Juch der Königin wurden die königlichen Juwelen von den höchsten Adeligen des Reichs getragen, denen ihre Krone zugeweiht waren.

Sinter ihnen schritt der König in seiner farneinfindenden Staatsrobe. Die Schleppe trug acht Adelige von hohem Rang, den Strahlen des Goldenen Ordens um seinen Hals und auf seinem Haupt das Staatskreuz. In seinem Geleit schritten mehr Wärdenträger und Kammerherren einher.

Das Königspaar ging an den Thronen vorbei und auf die Staatsinsel an der Südküste des Alars, wo es auf den Schmelz niedersetzte. Gottesdienst vor Salbung und Krönung des Königs. Dann begann der eigentliche Gottesdienst. Die allgemeine Zeremonie, seit 1200 Jahren in Gebrauch, ging mit den gleichen Symbolen und mit geringen sonstigen Veränderungen vor sich.

Der Erzbischof von Canterbury stellte den König vor, indem er sich nacheinander den vier Seiten der Abtei umwandte, kündigte er an: "Zirkel! Ich stelle Euch hier König Georg, den ungeschwächten König dieses Reichs, vor. Seid Ihr Alle willens, ihn zu krönen und Dienst zu tun?"

Als die Stimme des Erzbischofs, welche beständig laut sang in dem eindrucksvollen Schmelz, in dem die erhabene Verklärung sich befand, verhallte, wurde die Stille gebrochen durch das Zusammen der Trompeten und ein mächtiger Chor, der "God save the King" sang, ließ das große Gebäude beinahe in seinen Grundfesten erschauern.

Nach einer kurzen Predigt küßte der König die Bibel und unterschrieb den Eid. Er schwor damit, gemäß den Geleiten des Landes zu regieren und die protestantische Reformreligion aufrechtzuerhalten. Die kirchliche abgeänderte Form dieser Erklärung war die einzige Abweichung von der traditionellen Fassung.

Der König wurde vom Erzbischof von Canterbury gekrönt. Der Lord-Kammerherr legte dem König die Sporen an. Es wurde mit dem Staatsdiadem gekrönt, mit der Krone gekrönt und empfing den Ring und Szepter.

Am 9. März 30 Min. machte das Ersehen des eindrucksvollen Juch der Geistlichkeit des Kapitels von Westminster ein plötzliches Ende. Die eigentliche Feier begann. Die Kronen und Juwelen wurden vom Altar gehoben, auf Hüften geleitet und in Staat den Georg nach zum Aufsteigebereich getragen, wo sie den Erbtägern überreicht wurden, die auf die Majestäten warteten.

Alle Augen richteten sich nach dem weitlichen Tor, durch das der Zug eintreten sollte. Die fürstlichen Gäste, die den ersten Zug bildeten, hatten bereits ihre Plätze eingenommen, als um 10 Uhr 20 Minuten der zweite Zug erdient.

Der Prinz von Wales, eine knabenhafte Figur, lenkte die Augen aller auf sich und die Jubelrufe der außenstehenden Menschenmenge, als er die Abtei betrat, konnten innerhalb deren Mauern vernommen werden. Es war eine hübsche Szene, als die jüngeren Mitglieder der britischen Königsfamilie in der Abtei erdienten. Sie wurden mit einer Trompeten-Fantase begrüßt, und Jedermann erhob sich, als sie zu ihren Plätzen geleitet wurden. Der Prinz von Wales nahm seinen Platz neben dem Thron ein. Prinzessin Viktoria Alexandra, vierzehn Jahre alt, trug ihr Haar lang in mädchenshafter Färbung, hatte aber eine lange Schleppe, welche von Bagen getragen wurde. Die drei jüngeren Prinzen trugen Hochländer-Kostüme.

König und Königin treten in die Abtei. Ein paar Minuten nach ein Uhr kündigte eine Trompeten-Fantase den Eintritt des Königs und der Königin an. Wiederum erob sich Jedermann, nach dem Vortritt einer kleinen Gruppe der Geisteskräfte kamen die Kaplane der königlichen Kapellen, der Dekan von Westminster, die Erzdiakone von Canterbury und York, die Bischöfe von London und andere Bischöfe. Es folgten die Stände der Königreiche und der großen Kolonien, welche von einigen der hervorragendsten Kämpfer des Reichs getragen wurden.

Die königliche Standarte von Marquis of Cambridge, die Union-Standard der Herzog von Wellington, diejenige Indiens von Lord Curzon, die der neugegründeten Südafrikanischen Union von Lord Seaborne. Nach ihnen kamen die vier Ritter des Goldenen Ordens, erforschen den Palast bei der Salbung des Königs zu tragen, Lords Gage, Keble, Crane und der Earl of Minto. Darauf folgten der König in Signieren, getragen von vierhundert Eilen des Reichs.

Schließlich kam die Königin selbst, in ihrer wundervollen Krönungs-Krone mit den Juwelen des Goldenen Ordens, die ihr von den Marquis des Reichs gebracht worden. Ihre lange goldbesetzte Schleppe wurde von sechs jugendlichen Jüngern von Carl getragen. Die Königin trug ein einziges Bouquet blauer Nelken, ein Geschenk der Gärtner-Gesellschaft, einer der alten Guilden der Stadt London.

Der König folgten die Oberhofmeisterin, die Balzdamen und die Ehrenjungfrauen. Nach dem Juch der Königin wurden die königlichen Juwelen von den höchsten Adeligen des Reichs getragen, denen ihre Krone zugeweiht waren.

Des Kaisers Gäste.

Miel, 22. Juni. — Zum zweiten Tag des willkommenen Besuchs des amerikanischen Geschwaders im Meereshafen von Victoria, das am Morgen trübendes Wetter bedeckte. Darauf aber brach die Sonne heiter durch die Wolken, und ein schöner linder Sommertag ermächtete den vielen Tausenden von Festgästen das Verleben genussreicher Stunden. Ein besonderes Programm war für heute nicht aufgestellt. Um so zwanzigfacher amüsierten sich Offiziere und Mannschaften der vier amerikanischen Schlachtschiffe im trauten Kreise zwangemomener Kameraden.

Kaiser Wilhelm nimmt persönlich das lebhafteste Interesse daran, daß den amerikanischen Gästen jede erdenkliche Aufmerksamkeit während ihres diesigen Aufenthalts gezeigt wird. Der Monarch hatte einen überaus geselligen Tag. Zunächst widmete der Kaiser sich einer ganzen Anzahl von Staatsgästen und empfing dann zahlreiche Besucher. Für den Abend hatte der Kaiser Herrin Denny Howard, den Vorherrin des Colern-Hard Club von Marblehead, Mass., sowie die Kapitäne der drei amerikanischen Jachten "Academy", "Cima" und "Abelard" auf der festlichen Jagd "Hohenzollern" zum Diner eingeladen.

Near-Admiral Badger, der Befehlshaber des amerikanischen Geschwaders, arbeitete mit Vortrefflichkeit mit dem Marine-Attache der deutschen Botschaft in Washington, welcher ihm offiziell zugeweiht ist, an Bord des Flaggschiffes "Albatross" die weiteren Einzelheiten des Programms für die Festtage bis zum 30. Juni aus. Am Laufe des Nachmittags trafen auch dreiundzwanzig Mitglieder des Amerikaner-Clubs einen Besuch an Bord der "Albatross". Am Abend folgte der Admiral mit den Kapitänen der vier amerikanischen Kriegsschiffe, sowie dem Vorkommander Dr. Hill, einer Einladung zum Diner beim Chef der Hofküche, Admiral A. Solberg.

Morgen Nachmittag wird Prinzessin Heinrich Near-Admiral Badger, sowie die Kommandanten und Offiziere der vier amerikanischen Schlachtschiffe empfangen. Der amerikanische Vorkommander, Dr. David J. Jones Hill, wird seine Landsleute der Prinzessin vorstellen.

Morgen Nachmittag um 1 Uhr nimmt das Betteln der Baute der amerikanischen Kriegsschiffe seinen Anfang. Kaiser Wilhelm hat für den Standort zwei Plätze gelistet, und an einem anderen Beilager wird es nicht fehlen.

Die Dekoffiziere der deutschen Flottenflotte werden ihren amerikanischen Kameraden ein Gartenfest geben, bei welchem es zweifellos hoch hergehen wird.

Am Samstag veranlaßt die Stadt Miel zur Unterhaltung der Mannschaften des amerikanischen Geschwaders eine Variete-Vorstellung.

Admiral Badger hat Teile der Mannschaften auf mehrere Tage beurlaubt, damit sie sich nach Sanbura und Berlin besuchen können. Der Admiral hat solchen freien Zeite der Verwandten sich in Deutschland befinden, sowie zahlreichen Verwandten von kaiserlicher Abkunft den Besuch zu geben.

Der russische Kaiser inspizierte die amerikanischen Schlachtschiffe.

Kronstadt, 16. Juni. — Kaiser Nikolaus besuchte Donnerstag Nachmittag das unter dem Befehl des Kontre-Admirals Badger stehende Schlachtschiff-Geschwader, das im Hafen von Kronstadt liegt. Es regnete den ganzen Tag. Eine der Monarchen nach Peterhof zurückkehrte, überreichte er dem Kontre-Admiral sowie den Kapitänen der Schlachtschiffe "Vostok", "Sankt Michael", "Sankt Vladimir" und "Sankt Peter" mit seiner Unterfertigung verlebten Bildnis.

Als die Kaiserin "Alexandra" sich dem Geschwader näherte, feuerten die vier Schlachtschiffe gleichzeitig einen Salut von 21 Schüssen. Der russische Kreuzer "Gromobol" erwiderte den Salut, worauf der Kaiser, der Admiralsuniform trag, an Bord der "Vostok" kam. Die Kapitäne der Schlachtschiffe spielten die russische Nationalhymne "God Save the Tsar" Admiral Badger, die Kapitäne und der amerikanische Vorkommander Rodzil empfingen den Kaiser und führten ihn auf dem Schiff herum. Trotzdem der Regen ihn gänzlich durchdrang, bewunderte der Kaiser doch eine Stunde zur Befichtigung des Schiffes. Nach einer kurzen Unterhaltung mit dem Admiral, und der Schiffsoffiziere in der ersten Kajüte verließ der Monarch das Schiff.

Monarchie und Republik. Wladimir, 16. Juni. — Die provisorische Regierung von Portagal hat bei der spanischen Regierung formelle Vorstellungen erhoben gegen die Tunduna-monarchistische Forderungen an der spanisch-portugiesischen Grenze. Es wurde betont, daß diese Forderungen nachbarlichen Beziehungen und es wurde um Ergründung solcher Maßnahmen erlucht, welche eine Verkleinerung gegen Portagal auf spanischen Territorium unmöglich machen.

Die spanische Regierung hat versprochen, daß sie die portugiesischen Verkleinerer nicht länger auf ihrem Territorium dulden werde und, in dem Beweiz zu liefern, daß es für tatsächlich Ernst ist mit ihrem Verprechen, hat sie die Bekanntschaft von Kapitän Conde und des Mannors Chavaz, der beiden royalistischen Führer, welche von spanischem Territorium aus mit ihren Streitkräften die portugiesische Grenze beanspruchen, verhaftet. Sie hat ferner die spanischen Behörden an der spanisch-portugiesischen Grenze und in allen Seebahnen informiert, alle für die portugiesischen Monarchisten bestimmten Waffen- und Munitionsendungen zu beschlagnahmen.

Dieser Befehl prompt befolgt wird, geht aus einer Telexe aus Pontevedra hervor. Es wird gemeldet, daß die spanischen Behörden an der dortigen Grenzstation zwei mit Waffen und Munition gefüllte Fracht- und Bagagen beschlagnahmen, nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Ladung für die portugiesischen Monarchisten bestimmt war.

Die Waffen waren von einem deutschen Dampfer nach Villa Garcia gebracht und dort gelandet worden. Auf den Ladefeldern war der Inhalt der Kisten mit "Waldhörn" angegeben worden.

Lissabon, 16. Juni. — Abi Campos, ein portugiesischer General der portugiesischen Armee, und Saldocha Gama wurden heute wegen monarchistischer Untertaten verhaftet. In der Nordgrenze bei Vindoso liegen etwa 1000 Monarchisten; sie werden aber offenbar nicht, die Grenze zu überschreiten.

Zur Regatta in Kiel. Kiel, 16. Juni. — Der Kaiserliche Yacht-Club hat ein Festbankett zu Ehren der amerikanischen Yachtsportleute gegeben, die zu der am 19. Juni beginnenden deutsch-amerikanischen Sonderklasse-Regatta hier eingetroffen sind. Unter den Gästen befanden sich Vize-Commander Frederick A. Trout, Marine-Attache der amerikanischen Botschaft in Berlin, und Paul S. A. Sartori, der hiesige amerikanische Konsulargrat. Großadmiral Prinz Heinrich von Preußen, des Kaisers Bruder, führte den Vorsitz beim Bankett und unterhielt sich später mit den Gästen zwei Stunden lang über Yachtsport, Yachtsprache und Kaiser Wilhelm und Präsident Taft wurden ausgerufen.

Die Amerikaner haben die drei für die Weltweit ausgewählten deutschen Rennboote genau beobachtet und bei verschiedenen Gelegenheiten während der deutschen Probefahrten inoffiziell auch die amerikanischen Rennboote beobachtet. Nach den Zeitungen der beiderseitigen Anwesenheit erwarteten die Amerikaner, daß der hiesige Sieg bei der bevorstehenden Regatta um den Kaiser-Pokal einen letzten Kampf seien wird.

Die Stimmung des Auftrages bei der Weltweit ausgewählten deutschen Rennboote genau beobachtet und bei verschiedenen Gelegenheiten während der deutschen Probefahrten inoffiziell auch die amerikanischen Rennboote beobachtet. Nach den Zeitungen der beiderseitigen Anwesenheit erwarteten die Amerikaner, daß der hiesige Sieg bei der bevorstehenden Regatta um den Kaiser-Pokal einen letzten Kampf seien wird.

„Männer welche wissen“
gebrauchen den
De Laval Cream Separator
Warum sollen Sie experimentieren
aber es auf Ehemann mit einem
anderen ankommen lassen?
The De Laval Separator Co.
14-16 Princes-Str., Winnipeg

Farm und Haus.

Lebensversicherung und Vieh in Kanada.

Tritt nach einer Regenperiode oder nach heftigen Regenschauern im Sommer wieder sonniger Wetter ein, so wird sich im Garten, falls derselbe nicht sehr fruchtbar ist, ein sehr schlechtes Bild auf der Oberfläche zeigen, und das ist es nun von großer Wichtigkeit für das Wohlbefinden der Pflanzen ist, daß die Luft ungehindert Zutritt zu den Stängeln der Pflanzen hat, so müssen mit dieser Erde immer wieder aufgelockert. Dadurch, daß wir den Boden locker und unversauert halten, wird durch den Temperaturschwund verhindert der kalten Kälte und dem durch die Sonnenstrahlen verursachten Schaden, sowie durch den Luftzutritt der Pflanzen über mehr Feuchtigkeit zu erhalten, was man gewöhnlich weiß.

Wenn man zum Frühjahrsbeginn erst in die Gärten und dann auch in den Wäldern, Feldern, Obstgärten und wenn Frühlingsfröhen kommen werden muß, so ist es natürlich der Sommerzeitung ausgesetzt zu sein. Man wird das Begreifen nicht der kalten Wälder, dann bei allen fruchtbarsten Gärten, bei allen Obstgärten, die um jetzt zu werden, sehr wichtig sind, so ist es natürlich, daß die Sommerzeitung gar nicht so leicht zu sein, wie man sie in der Frühjahrszeitung im Herbst zu sein. Das Gehen ist nicht alles zu erreichen, denn es ist natürlich, daß das Wetter auch in die Winterzeitung einfließen kommt, andererseits begünstigt man, daß die Stängel sich nach der Oberfläche der Erde heben, damit sie die Feuchtigkeit aus der Erde aufnehmen können. Das durchdringende Gehen verhindert ein Verbleiben in der Erde, das man verhindern kann, indem man die Stängel mit einem Strohhalm oder einem ähnlichen Material bedeckt, so daß die Stängel sich nicht nach der Oberfläche der Erde heben, sondern in der Erde verbleiben. Das durchdringende Gehen verhindert ein Verbleiben in der Erde, das man verhindern kann, indem man die Stängel mit einem Strohhalm oder einem ähnlichen Material bedeckt, so daß die Stängel sich nicht nach der Oberfläche der Erde heben, sondern in der Erde verbleiben.

Bei dem jetzt nach mittlichen Sommer den Regen und die Stängel in der Erde verbleiben, so ist es natürlich, daß die Stängel sich nicht nach der Oberfläche der Erde heben, sondern in der Erde verbleiben. Das durchdringende Gehen verhindert ein Verbleiben in der Erde, das man verhindern kann, indem man die Stängel mit einem Strohhalm oder einem ähnlichen Material bedeckt, so daß die Stängel sich nicht nach der Oberfläche der Erde heben, sondern in der Erde verbleiben.

KENDALL'S SPAVIN CURE
Zuverlässig und zuverlässig.
Jeder, der an Spavin leidet, sollte es wissen, daß es ein Mittel gibt, das Spavin in wenigen Tagen heilt. Dieses Mittel ist ein Geheimnis, das seit Jahrhunderten bekannt ist. Es ist ein natürliches Heilmittel, das aus den besten Zutaten besteht. Es ist ein wirksames Mittel, das Spavin in wenigen Tagen heilt. Jeder, der an Spavin leidet, sollte es wissen, daß es ein Mittel gibt, das Spavin in wenigen Tagen heilt. Dieses Mittel ist ein Geheimnis, das seit Jahrhunderten bekannt ist. Es ist ein natürliches Heilmittel, das aus den besten Zutaten besteht. Es ist ein wirksames Mittel, das Spavin in wenigen Tagen heilt.

den, worauf wieder lockere Erde um die Pflanze angebracht wird, um die Feuchtigkeit zurückzuführen.
Führer mit einem größeren Kasten bringt mehr ein.
Der Durchschnitts-Führer, der auf eine kleine Zahl Führer für die erste Kategorie hat, macht einen erheblichen Fehler, wenn er die Tiere während des Sommers nur auf einem dünnen Rasen in Nähe der Gebäude hält, um — wie gesagt wird — Schaden zu verhindern, obwohl sie nach Belieben herumlaufen zu lassen. 1907 trat J. G. Galpin von dem Geflügel-Department der Landwirtschafts-Abteilung, und er begründet den Einwand gegen das Eingesperrhalten damit, daß der Boden feucht und verdichtet mit Keimkeimen wird durch die Anwesenheit der Hühner der Führer und der großen Anwesenheit von Keimkeimen in Nähe der Gebäude, häufige Verläufe haben, die sich die Futtererzeugung um 50 Prozent niedriger stellt, wenn man den Führern vollständig freien Auslauf auf der Farm gibt, als bei der eingeschränkten Haltung. Dies ist ein ernstes Schaden, den sie in Feld und Garten anrichten können, mehr als vollständig ist.

Die Führer bleiben gesünder und leben länger, wenn sie vollständige Bewegungsfreiheit haben, sie fressen sich weniger Gras und sind weniger anfällig für Krankheiten. Ein Führer, der in einem kleinen Käfig gehalten wird, wird durch die Anwesenheit von Keimkeimen in Nähe der Gebäude, häufige Verläufe haben, die sich die Futtererzeugung um 50 Prozent niedriger stellt, wenn man den Führern vollständig freien Auslauf auf der Farm gibt, als bei der eingeschränkten Haltung. Dies ist ein ernstes Schaden, den sie in Feld und Garten anrichten können, mehr als vollständig ist.

Landwirtschaftliches.

Der Farmer und Tuberkulose.
Lebens der Rube.
Zurück der Kontrolle des Viehzüchters durch die Gesundheitsbehörde in den Städten und der Inspektion der Rube durch die Staatsbehörden, muß die Landwirtschaft unter Farmer eine andere werden, als sie bisher gewesen ist. Der wichtigste Punkt hier ist, daß die Führer gesunde Milch verlangen können. Für alle Städte und Staaten, wo Milch gezeugt wird, muß es eine gesetzliche Anforderung sein, daß die Führer gesunde Milch verlangen können. Für alle Städte und Staaten, wo Milch gezeugt wird, muß es eine gesetzliche Anforderung sein, daß die Führer gesunde Milch verlangen können.

Seht wie Zehlig
Verkauft sich wie Zehlig
Wird verkauft für \$65
Giffon Galolin Kalzine
Das ist ein Mittel, das die Gesundheit der Führer verbessert. Es ist ein natürliches Heilmittel, das aus den besten Zutaten besteht. Es ist ein wirksames Mittel, das die Gesundheit der Führer verbessert. Es ist ein natürliches Heilmittel, das aus den besten Zutaten besteht. Es ist ein wirksames Mittel, das die Gesundheit der Führer verbessert.

Das ist ein Mittel, das die Gesundheit der Führer verbessert. Es ist ein natürliches Heilmittel, das aus den besten Zutaten besteht. Es ist ein wirksames Mittel, das die Gesundheit der Führer verbessert. Es ist ein natürliches Heilmittel, das aus den besten Zutaten besteht. Es ist ein wirksames Mittel, das die Gesundheit der Führer verbessert.

Das Original und einzig Glatte.
Schneid dich vor
Kadahnungen, die als
ebenfalls verkauft
werden wie
Minard's
Liniment.

Sedley Sedley
Unter
Vollständiges Lager
in
Kurz- und Schnittwaren,
Kolonialwaren,
Schuhen, Stiefeln und Hü-
waren
in allen belien empfohlen.
Unsere Spezialität sind
Arbeiterhüte.
J. F. MacDonald
Beiger.
Sedley Sask.

Gopher Gift
Jede Flasche enthält einmahl Menge
reines Straygamin, genügend für eine
Galle Weizen.
Verkäuflich bei
E. W. Roberts,
Apotheker,
Broad-Strasse Regina
Deutsche Schmiede-
Reparaturen aller Art,
sowie auch Fußboden, werden bestens
ausgeführt zu mäßigen Preisen.
Duthowsky & Kattler,
Regina,
zwischen Ottawa und Toronto-Str.

terjungung hat keinen Wert, denn was heute gesund ist, mag morgen krank sein. Alle Untersuchungen sind wertlos, wenn man ungeprüfte Vieh ohne vorherige Untersuchung zu Tieren, mit der Erde vereinigt wird. Dies gilt besonders von den männlichen Individuen. Der keine Tiere regelmäßig unterzucht ist, verläßt sich nicht, doch durch seine Tiere oder deren Produkte in Bezug kommen könnten. Wird die ganze Sache richtig betrieben und die Krankheit jedesmal entfernt, so gibt dieses die Sicherheit des Tierarztes ein zuverlässiges Zeugnis der Gesundheit der Herde. Kann der Farmer und der Führer jedem seiner Tiere eine solche Untersuchung beim Verkauf auf Auktionen und in den Zeitungen bekannt gemacht, so bringen solche Tiere sicherlich höhere Preise. Jeder Viehbefitzer sollte etwas von der Impfung mit Tuberkulin verstehen, nicht um dieselbe selbst ausführen zu können, sondern damit er befähigt ist, sich ein Urteil über die Impfung auszusprechen und über den Verkauf derselben sich zu fassen. Der Mann mag kein Geschäft nicht verstehen oder das Tuberkulin mag fehlerhaft sein.

Einher und ormer Boden für Hühnerzucht.
Hat die Beschaffenheit, die Beschaffenheit des Bodens einen Einfluß auf die Hühner? Die Frage scheint ein wenig weit hergeholt zu sein, ist aber bei näherem Nachdenken noch überlegt. Jeder Farmer weiß, daß Pferde, Kühe, Schafe und Schweine auf magerem, sonnenreichem Boden gut gedeihen, so auf fruchtbarerem Boden. Das ist ein selbstverständliches, doch darüber hat man nicht zu denken, daß ein magerer Boden reich gelüftet werden, wenn er gute Weide geben soll, er muß zu fruchtbarerem Boden gemacht werden, sonst gehen Sandböden, feige Hügelchen und ähnliche Felder überhaupt keine Weide. Bleiben solche Felder in ihrer natürlichen Beschaffenheit, so verkommen das Vieh darauf: die Kühe sind klein und krappig und geben wenig Milch, die Schafe keine Wolle und die Schweine liefern kein Fleisch. Das Jungvieh auf solchen Weiden wächst nicht von der Stelle. Der Boden trägt wenige Pflanzen, und diese enthalten wenig Nährstoffstoffe. Auf fruchtbarerem Boden ist aber das Gegenteil der

Das Original und einzig Glatte.
Schneid dich vor
Kadahnungen, die als
ebenfalls verkauft
werden wie
Minard's
Liniment.

Sedley Sedley
Unter
Vollständiges Lager
in
Kurz- und Schnittwaren,
Kolonialwaren,
Schuhen, Stiefeln und Hü-
waren
in allen belien empfohlen.
Unsere Spezialität sind
Arbeiterhüte.
J. F. MacDonald
Beiger.
Sedley Sask.

Gopher Gift
Jede Flasche enthält einmahl Menge
reines Straygamin, genügend für eine
Galle Weizen.
Verkäuflich bei
E. W. Roberts,
Apotheker,
Broad-Strasse Regina
Deutsche Schmiede-
Reparaturen aller Art,
sowie auch Fußboden, werden bestens
ausgeführt zu mäßigen Preisen.
Duthowsky & Kattler,
Regina,
zwischen Ottawa und Toronto-Str.

fall; alle die vorzüglichen Rassen unserer Rassen sind nicht in Gegenwart mit Wasser, sondern auf fruchtbarerem Boden entstanden. Die Beschaffenheit des Bodens, besonders sein Gehalt an Wasser, ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Tiere. Wenn es nicht feucht ist, so ist die Entwicklung der Tiere nicht möglich. Die Beschaffenheit des Bodens, besonders sein Gehalt an Wasser, ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Tiere. Wenn es nicht feucht ist, so ist die Entwicklung der Tiere nicht möglich.

Einher und ormer Boden für Hühnerzucht.
Hat die Beschaffenheit, die Beschaffenheit des Bodens einen Einfluß auf die Hühner? Die Frage scheint ein wenig weit hergeholt zu sein, ist aber bei näherem Nachdenken noch überlegt. Jeder Farmer weiß, daß Pferde, Kühe, Schafe und Schweine auf magerem, sonnenreichem Boden gut gedeihen, so auf fruchtbarerem Boden. Das ist ein selbstverständliches, doch darüber hat man nicht zu denken, daß ein magerer Boden reich gelüftet werden, wenn er gute Weide geben soll, er muß zu fruchtbarerem Boden gemacht werden, sonst gehen Sandböden, feige Hügelchen und ähnliche Felder überhaupt keine Weide. Bleiben solche Felder in ihrer natürlichen Beschaffenheit, so verkommen das Vieh darauf: die Kühe sind klein und krappig und geben wenig Milch, die Schafe keine Wolle und die Schweine liefern kein Fleisch. Das Jungvieh auf solchen Weiden wächst nicht von der Stelle. Der Boden trägt wenige Pflanzen, und diese enthalten wenig Nährstoffstoffe. Auf fruchtbarerem Boden ist aber das Gegenteil der

Das Original und einzig Glatte.
Schneid dich vor
Kadahnungen, die als
ebenfalls verkauft
werden wie
Minard's
Liniment.

Sedley Sedley
Unter
Vollständiges Lager
in
Kurz- und Schnittwaren,
Kolonialwaren,
Schuhen, Stiefeln und Hü-
waren
in allen belien empfohlen.
Unsere Spezialität sind
Arbeiterhüte.
J. F. MacDonald
Beiger.
Sedley Sask.

Gopher Gift
Jede Flasche enthält einmahl Menge
reines Straygamin, genügend für eine
Galle Weizen.
Verkäuflich bei
E. W. Roberts,
Apotheker,
Broad-Strasse Regina
Deutsche Schmiede-
Reparaturen aller Art,
sowie auch Fußboden, werden bestens
ausgeführt zu mäßigen Preisen.
Duthowsky & Kattler,
Regina,
zwischen Ottawa und Toronto-Str.

Die Standard Bank of Canada
Gegründet 1873
Autorisiertes Kapital \$5,000,000.00
Eingezeichnetes Kapital \$2,000,000.00. Reserven \$2,616,556.69
In unserer Sparkassen-Abteilung
werden Zinsen zu den höchsten laufenden Raten bezahlt. Geld kann jederzeit in jedem Betrage (von \$1.00 aufwärts) eingelegt und ohne vorherige Notiz abgehoben werden, wenn gewünscht.
Gemeinsame Konten.
Eine besondere Bequemlichkeit im Gebrauch unserer Sparkassen-Abteilung ist das „gemeinsame Konto“. Geld kann von jedem von zwei Mitgliedern derselben Haushalts eingelegt oder abgehoben werden.
Allgemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt.
Zweiggeschäfte in Saskatchewan: Lajord, Kronau, McTaggart, Dalrite, Midale, Goodwater, Waldstone und Waseca.

Senden Sie Ihr Getreide dies
Jahr an eine unabhängige, zuverlässige
und pünktliche Kommissions-Firma.
Höchste Preise. Sorgfältige Grädung. Prompte Berichte.
Schreiben Sie um Markt-Prospecte und Versand-Instruktionen.
Thompson Sons & Company
Getreide-Kommissions-Händler
703 R. Grain Exchange. Winnipeg, Man.

Ein Bild auf unsere Geheire
läßt jedes Kind einen Tag davon
mischen. Sie sind so gut aussehend,
so gesund und gut schmeckend, so leicht
und doch so stark gebacken. Sie
bestehen aus reinen Weizenmehl und
sind ein neues nettes Geschenk für
Kinder. Sie sind so gut aussehend,
so gesund und gut schmeckend, so leicht
und doch so stark gebacken. Sie
bestehen aus reinen Weizenmehl und
sind ein neues nettes Geschenk für
Kinder.
The Gatz
Harness Co. Ltd.
1645 Broad-Strasse

Wand-Verputz.
"Empire" Holzfaser-Verputz
"Empire" Cement-Verputz.
"Empire" Finish" Verputz.
"Gold Dust" Finish.
Man brauche Sackel-Verputz und verhöte Unannehmlichkeiten mit
den Fellen.
Manitoba Gypsum Co. Ltd., Winnipeg, Man.

Royal Kohle, die...
Rein Staub. Rein Schmutz. Keine Qualen.
Alles Kohle.
The Regina Coal & Wood Co.
limited
Phone 74. 1722 Scarth Str.

Ein guter Blitzableiter
Es ist des Mannes Pflicht, seine Frau und Kinder
vor Todesgefahr zu schützen. Die beste Feuer-Versicherung
kann Euch nicht vor Blitzschlägen beschützen. Ein
gutes kupfernes Kabel auf die richtige Weise errichtet, be-
schützt Euer Leben und Euer Eigentum. Wir geben Euch
eine schriftliche Garantie, sobald der Blitz Euer Eigentum
beschädigt, zahlen wir Ihr Geld zurück mit 10% Zinsen.
Wer billig kaufen will, der schreibt gleich an das
Royal Supply House,
Box 3552 Station B,
Winnipeg, Man.

Extra-Angebot in Japanischen
Matten.
Das Beste für Schlafzimmer, Veranda etc.
Größe 5 Fuß breit, 6 Fuß lang.
In guten Farben und gutes Fabrikat.
Nur 50c
so lange der Vorrat reicht.
H. A. Couse,
Scarth Str. = Regina
Erdlich vom Postamt.

Saskatchewan Courier

Er erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd. Redaktion und Expedition: 500 Broadview, Regina, Sask. C. P. Reg. No. 115. - Telephone 657.

Abonnementspreise: In Kanada \$1.00, In den Vereinigten Staaten \$1.50, In Europa \$2.00.

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anfragen und Verordnungen... Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Rückgabe von Briefen, die nicht frankiert sind.

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen deutschen Kreisen... Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Rückgabe von Briefen, die nicht frankiert sind.

Stawera Bericht.

Stawera, 19. Juni. - Der in der letzten Nummer des Saskatchewan Couriers veröffentlichte Bericht über den Prozess gegen die Provinzialregierung, welche jetzt in der Provinz seit fast 30 Jahren am Ruder ist, rief eine überaus lebendige Debatte in der Provinz hervor.

Die nachstehenden Angaben, die das canadische Volk veranlassen, sein Recht auf Abänderung seines Handels und Gewerbetreibenden des Wohlstandes der Allgemeinheit durch den Respekt vor dem Vertrag zu verteidigen, hat die hochgeschätzte Provinzialregierung in ihrer Verantwortung gegenüber dem Volk nicht erfüllt.

Die Strafkammer in Trier verurteilte den Weinbändler W. K. zu sechs Monaten Gefängnis und 1000 Mark Geldstrafe. Er hatte mit dem luxemburgischen Weinbändler Fiedler, der flüchtig ist, eine regelrechte Weinbrennerei in der aus Birnenwein und Ehemaligen Kornweizen hergestellt wurde.

Der Senat der Universität Straßburg hat den „Gerechte des Unschuldigen“ aufgelöst. Die Wahlregelung erfolgte wegen des zu Anfang Juni erwähnten Semesters Deutschlands, welcher von Delegationen gegen die Tendenz hatte, das Reich und seine Regierung verächtlich zu machen.

Ein beklagenswertes Unglück hat sich in Edmonton im kanadischen Regierungsbereich unter den Zugführern ereignet. Die dortige große Schienenbahn, an welcher ein durchgehender Umbau vorgenommen wurde, ist eingestürzt. Drei Arbeiter wurden tödlich durchgeschlagen.

Bei einem Unwetter, das in Baden und im Lothar niederschlug, sind 12 Personen getötet. In Barmar sind 15 Personen ertrunken, 6 durch den Wasserschwall und durch den Dammbau die Erde vernichtet.

Die Unternehmung in Sachen der Ermordung des Führers der Sozialistischen Partei und Abgeordneten Andreas Schindler zum Abbruch gelang. Die Brüder Jilinsky und des vordorbedingten Mordes angeklagt.

Das Projekt einer elektrischen Bahn von Moskau nach dem Ziergenst Wald mit zwei Linien zu den Stationen Krimmotskaja, Malschich und Puschino der Nordbahn, für deren Bau und Exploitation Konrat S. A. Kossil und Bergingenieur A. B. Below eine Gesellschaft gründen wollen.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Der Spionage-Broschur Remane, der vor dem Reichsgericht in Leipzig stattfand und zu welchem zahlreiche Jungen und Sachverständige geladen waren, hat sein Ende erreicht. Jule Remane wurde zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Prof. Ehrlich, der berühmte Mediziner, ist zum Bittlichen Gehenden hat mit dem Titel Excellenz ernannt worden. Er ist der erste Jude in Deutschland, der den Titel Excellenz führt.

Der Senat der Universität Straßburg hat den „Gerechte des Unschuldigen“ aufgelöst. Die Wahlregelung erfolgte wegen des zu Anfang Juni erwähnten Semesters Deutschlands, welcher von Delegationen gegen die Tendenz hatte, das Reich und seine Regierung verächtlich zu machen.

Ein beklagenswertes Unglück hat sich in Edmonton im kanadischen Regierungsbereich unter den Zugführern ereignet. Die dortige große Schienenbahn, an welcher ein durchgehender Umbau vorgenommen wurde, ist eingestürzt.

Bei einem Unwetter, das in Baden und im Lothar niederschlug, sind 12 Personen getötet. In Barmar sind 15 Personen ertrunken, 6 durch den Wasserschwall und durch den Dammbau die Erde vernichtet.

Die Unternehmung in Sachen der Ermordung des Führers der Sozialistischen Partei und Abgeordneten Andreas Schindler zum Abbruch gelang.

Das Projekt einer elektrischen Bahn von Moskau nach dem Ziergenst Wald mit zwei Linien zu den Stationen Krimmotskaja, Malschich und Puschino der Nordbahn, für deren Bau und Exploitation Konrat S. A. Kossil und Bergingenieur A. B. Below eine Gesellschaft gründen wollen.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Der Spionage-Broschur Remane, der vor dem Reichsgericht in Leipzig stattfand und zu welchem zahlreiche Jungen und Sachverständige geladen waren, hat sein Ende erreicht.

Prof. Ehrlich, der berühmte Mediziner, ist zum Bittlichen Gehenden hat mit dem Titel Excellenz ernannt worden. Er ist der erste Jude in Deutschland, der den Titel Excellenz führt.

Der Senat der Universität Straßburg hat den „Gerechte des Unschuldigen“ aufgelöst. Die Wahlregelung erfolgte wegen des zu Anfang Juni erwähnten Semesters Deutschlands, welcher von Delegationen gegen die Tendenz hatte, das Reich und seine Regierung verächtlich zu machen.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Die Moskauer Stadtverwaltung plant die Errichtung eines Zentralfleischmarktes in der Nähe des fäblichen Schlachthauses. Auf diesem Markt soll der ganze Großhandel mit Fleisch und gleichzeitig die gesundheitliche Verfassung aller für die Fleischversorgung Konsums bestimmt werden.

Northern Crown Bank. Haupt-Office Winnipeg. Autorisiertes Kapital \$6,000,000. Eingezahltes Kapital \$2,200,000. Präsident Sir D. G. McMillan, K. C. M. C. Capt. Wm. Robinson. Vice-Präsident Jos. H. Alderton, J. T. Champion, Frederick Nation, D. C. Cameron, W. C. Leitch, Hon. A. B. Roblin. General Manager Robt. Campbell. Supt. der Filialen V. W. McGehee. Allgemeine Bankgeschäfte von allen Filialen besorgt.

UNION BANK OF CANADA. Capital, Hebertrag und Reserven \$7,768,000. Totalreserven über \$50,000,000. Spare so viel, als du sollst - dann spare den Rest. Der Unterschied in wenigen Jahren, wird der Unterschied sein zwischen Armut und Unabhängigkeit. Öffne ein Spar-Konto jetzt, in dieser Bank. Es wird das Sparen erleichtern. Regina Zweig: S. S. Carter, Manager. Wense Zweig: J. J. Griffin, Manager.

Imperial Bank of Canada. Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Unterzeichnetes Kapital \$ 8,905,000. Eingezahltes Kapital \$ 5,575,000. Reserve-Fond \$ 5,575,000. Zweigbanken in Saskatchewan: Balgonie, Broadview, Dague, Moose Jaw, North Battleford, Rosthern, Saskatoon, Wille. Zweigbank-Abteilung: Zinsen bezahlt auf Depositionen vom Tage der Einzahlung an und halbjährlich zum Kapital zugerechnet. J. A. WETMORE, MGR., Regina Zweig.

The Great West Permanent Loan Company. Eingezahltes Kapital \$1,825,000. Reserven \$529,000. Spar-Abteilung: Zinsen zu 4 Prozent per Jahr, halbjährlich gutgeschrieben, werden auf alle Spar-Einlagen gewährt. Zinsen zu 5 Prozent per Jahr, halbjährlich gutgeschrieben, werden auf Einlagen gewährt, welche für drei Jahre oder mehr anständig gemacht werden. Regina Zweig: Ueber der Royal Bank. A. B. McGill, Geschäftsführer.

Dr. C. Jordan Bewitt, Dominion Entomologist, sagt in bezug auf die Sterblichkeit im Kindesalter durch Darmkrankheiten und Durchfall, welche durch die Hausfliege verbreitet werden, er glaubt, daß die sogenannte harmlose fliege jährlich die Todesursache von Tausenden von Kindern ist, und daß die fliege auch die Keime von Typhus-fieber verbreitet.



Wilson's Fly Pads

Sind das beste Mittel, um Ihr Haus von dieser gefährlichen Plage zu befreien.

Die Monarch Lumber Co., Ltd. Holz- u. Baumaterialien. Zweig-Geschäfte in: Kernen, Coft, Balgonie, Broadview, Dague, Moose Jaw, North Battleford, Rosthern, Saskatoon, Wille. Zweig-Geschäfte in: Estevan, Coft, Balgonie, Broadview, Dague, Moose Jaw, North Battleford, Rosthern, Saskatoon, Wille.

Abonniert auf den Saskatchewan Courier



Victor Records advertisement featuring the text 'Victor Records' and 'Hanson & Birch'.

Schallplatten für Gläubiger advertisement.

Notice regarding the estate of Michael Wejse.

Notice regarding the estate of Heinrich von Krumpholtz.

Regina Federal Business College advertisement.

Advertisement for Geo. S. Houston.

Advertisement for a business or service.

Advertisement for a business or service.

Advertisement for a business or service.

Lehrungen der Schiffe.

Article discussing ship regulations and maritime law.

Wohnungsbauf.

Article discussing housing construction and real estate.

Rahm-Separatoren

Herr Farmer!

Advertisement for cream separators, describing their benefits and features.

The McCusker Implement Co.

2136 South Railway Str. Regina, Sask.

Advertisement for McCusker Implement Co., listing various agricultural and household implements.

Unsere Agenten.

Text regarding agents and their services.

- List of names and titles of agents, including Karl Sauer, Johann Sauer, etc.

Primitive Industrie.

Article discussing primitive industry and its historical context.

Die Erzeugung von Eisen in Nordwest-America.

Article discussing iron production in North America.

Continuation of the article on iron production.

Kunstlerphantasen.

Article discussing artistic phantasies and creative works.

Was ist ein Phänomen?

Article discussing the concept of a phenomenon and its scientific basis.

Neue Freunde jeden Tag



Advertisement for Blue Ribbon Tea, highlighting its quality and popularity.

Advertisement for houses and building plots in Germantown.

Rink-Toma Land Co.

1607 11. Avenue gegenüber der Markthalle.

Schiffskarten (Ocean Tickets)

Advertisement for ocean tickets, mentioning agents like Cunard and Donaldson.

Bersichert Eure Ernte gegen Hagel

Advertisement for crop insurance against hail damage.

John W. Ehmman & Co.

Phone 1504 1516 Elfte Ave., Regina, Sask.

The Ehmman Land Co.

Advertisement for land and real estate services.

The Ehmman Land Co.

Regina, Sask. - Advertisement for land and real estate.

Bestellzettel.

Order form for the Saskatchewan Courier, including fields for name, address, and subscription details.

Für Cigaretten ist British Crown Tabak unübertrefflich. 10c per Paket. \$1.10 per Pfund.

Von Nah und Fern

Denkst du daran? Noch einmal nur, wie in vergangenen Tagen. Mag mich Erinnerung hinführ tragen zu dir, mein Freund, du alter Lindenbaum.

Wird mir erfüllt der schöne, süße Traum. Mein altes Plätzchen wirst du dann bereiten. Damit wir plaudern von verananten Zeiten.

haben, dem Ansehen nach eine gute sein. Die zeitigen Kirichen sind beinahe reif. A. B. Miller. Radanliegen auf Johannisthaler Flugfeld.

The McCarthy Supply Company. McCarthys Großer Räumungs-Ausverkauf. Wir offerieren eine Reihe von Gelegenheitskäufen. Herren-Artikel, Schuhe etc. Möbel-Abteilung. Schnittwaren-Abteilung.

Erdböben in Mexiko. Stadt Mexiko, 7. Juni. — Dreihundertsechzig Personen getötet, fünf- und sechshundert verletzt und ein Eigentumschaden von \$100,000.

In diesen Stall hatte der Blitz eingeschlagen. Canadian Lightning Arrester and Electric Co., Ltd. 199 Main St. Regina, Sask.

Edenwold Die einzige Stadt an der G. T. P. zwischen Regina und Fort Qu'Appelle, in einem idealen Farmland gelegen, wo alle Farmer gut situiert sind.

Sawyer-Massey Wir laden jeden Farmer und Diefer ein, unsere neuen Diesel- und Flugmaschinen von 1911 zu betrachten.

Parochie Lemberg. Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat.

Parochie West. Gottesdienst in West jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat.

Parochie East. Gottesdienst in East jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat.

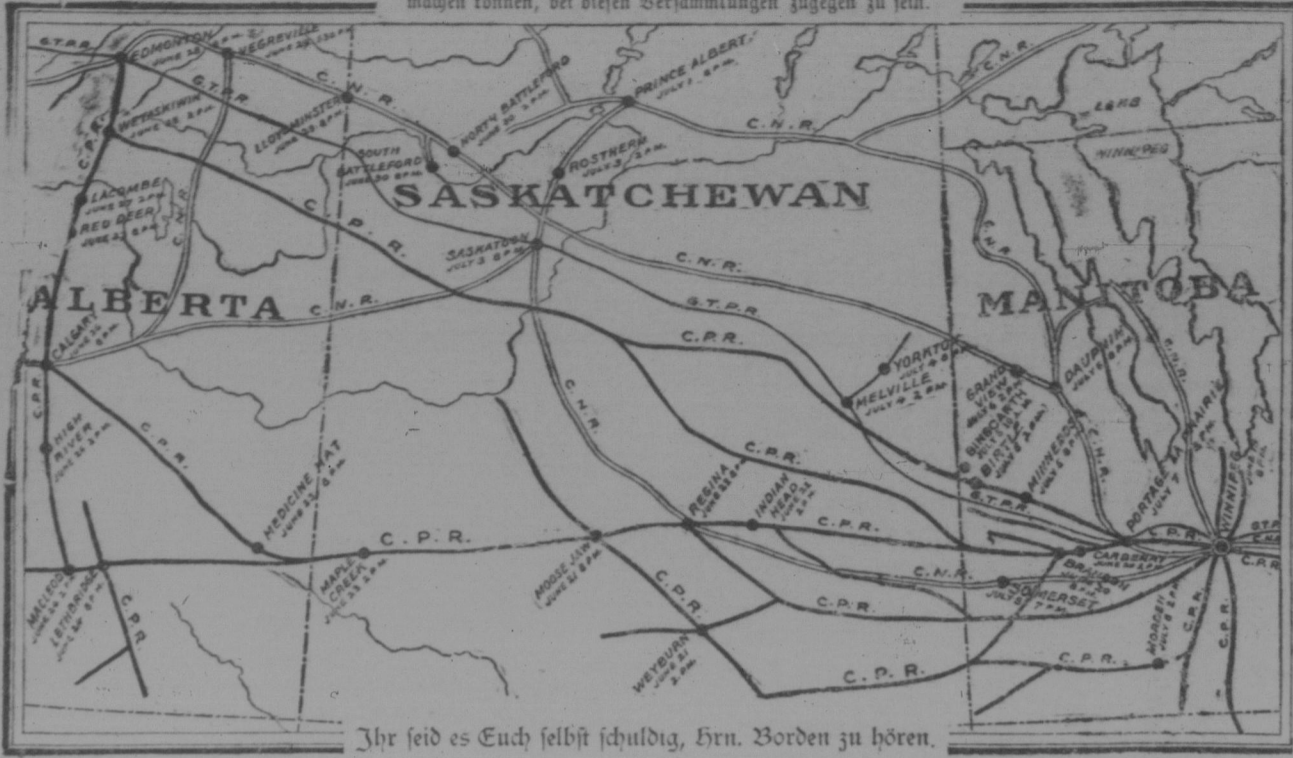
Zum Verkauf auf Ernteanteil. Ich biete auf Ernteanteil-Bestellung die Ost-Hälfte von Sec. 15, Tp. 15, R. 13, W. 2. Mer., bei Obeffa, East., zum Verkauf an.

Swinford & McNeill Regina, Sask. 1796 Hamilton-Str. Phone 1501. C. C. Rigby, Balgonic, Sask.

Reise durch den Westen

des Herrn R. L. Borden, M. P., Leiter der Konservativen Partei.

Herr Borden wird Ansprachen halten in Versammlungen, welche an den in der Karte angegebenen Daten abgehalten werden, und wünscht alle Farmer und Bewohner des Westens zu treffen, die es möglich machen können, bei diesen Versammlungen zugegen zu sein.



Ihr seid es Euch selbst schuldig, Hrn. Borden zu hören.

Regina, Sask., 17. Juni 1911. — Herr Borden! Da von unserer Seite schon lange keine Berichte zu finden waren und man in anderen Gegenden vielfach neugierig ist, zu hören, wie es hier um Saat, Wachstum des Getreides etc. steht, will ich veruchen, lieber etwas mitzuteilen.

Obwohl das Frühjahr ein spätes war und das Ende April kalte Tage und frostige Nächte seine Seltsamkeit waren, so daß man erst da froh singen konnte:

„Voller Zug, willkommen wieder, Mit der Freude reichsten Kranz!“

Man hat die Saat schon lange fertig, da noch den ungenügenden Wetter-igenen Tage folgten, so daß man unge- wohnt die Arbeiten beizugehen konnte, die Arbeit anfangen konnte, die Arbeit anfangen konnte, die Arbeit anfangen konnte.

— Renditen ist nicht gefährlich, wenn der Winter nicht gehalten wird und der Ansturz leicht durch den Gebrauch von Chamberlains' Cough Remedy. Es ist gebraucht worden während vieler Epidemien dieser Krankheit mit vollständigen Erfolge.

Regina, Sask., 22. Juni 1911. Vergessen sind die Alexander Hospital-Versammlung statt, doch wegen Ausbleiben einiger Personen wurde leider wenig beschlossen, nur daß bis zum Donnerstag den 6. Juli abermals eine Versammlung stattfinden soll, und zwar sind alle Freunde eingeladen.

Die verlorne, hat das Hospital schon gute Dienste geleistet, und ist es wert, sich der Sache anzunehmen. Frau Andrea Forti wurde gestern dreimal überführt, und unter guter Pflege steht sie ihrer ersten Entbindung entgegen; da dieselbe öfter fränktlich, so wünschen wir ihr um so mehr eine glückliche Entbindung und den Anblick eines gesunden Kindes.

Herr William Bartel von Indien war diese Woche hier und hielt interessante Reden. Die deutsch-englische Akademie ladet alle Schriftsteller herzlich ein, am 7. Juli um 1 Uhr Nachmittags zu uns zu kommen an demselben Ort zu sein, und zwar werden alle umso dringender gebeten, da wichtige Angelegenheiten zu besprechen sind.

Regina, Sask., 19. Juni 1911. Werte Reputation des Gutzwiller! Man wieder ein Lebenszeichen von mir geben, um den Freunden und Lesern zu zeigen, daß auch in Hopwood noch etwas Lebenskraft herrscht, wenn auch nur schwach durch die Trockenheit, die hier seit mehreren Tagen herrscht, so hoffen wir doch immer noch eine Ernte zu bekommen, wenn der Regen nicht allzu lange ausbleibt.

Es wäre eine große Enttäuschung für die armen Farmer, wenn es wieder eine Missernte geben sollte und zu einer solchen hat es das ganze Aussehen, Höhe und Wind herrscht schon für zwei Wochen und hat das Getreide schon ziemlich gelitten. Regen tut not, wenn es noch etwas werden soll. Wollen's bitte hoffen.

verlieren und zwar durch folgenden Zufall. Einiger Herr fuhr morgens den 6. Juni von zu Hause fort, um die Post von Maple Creek zu holen, als er bei einem Farmer namens F. Zibarts, einem deutschen Katholiken, Halt machte, um seine Pferde zu füttern und zu tränken. Zu bemerken ist noch, daß er jede Woche zweimal dort Halt macht, so oft er die Post holen mußte, natürlich gegen Bezahlung. Als er nun am 6. ds. Mts. auf der Durchfahrt dort Halt machte, um seine Pferde wie immer zu füttern, kam der laoten Herrn F. Zibarts sein Hund, der auf den Hof gelangt, darunter ein drei Jahre alter Bulle. Als nun der Bullemeister A. Strider im Hause war, um diesen Leuten ihre Post zu geben, geschah das Unglück, daß der Bulle einen seiner Pferde den Bauch überzieht mit den Hörnern. Der Postfahrer hat ihn nun verlegt auf Schanerlager, weil er abigte, ihm etwas zu sagen. Ob er was ausdrückt wird, müssen wir abwarten. Ich für mein Teil glaube, daß ihm das Pferd gegeben werden muß, weil der Bulle kein Recht hatte, frei herum zu laufen. Was denken Sie dazu?

Der Gesundheitszustand ist, soweit mir bekannt, zufriedenstellend.

Mit bestem Gruß an Redakteur und Leser verbleibe ich

E. A. Willeker.

Nach dem, was wir Ihren Mitteilungen entnehmen können, glauben wir, daß Herr Strider zu einem Schadenersatz berechtigt ist, wenn er natürlich, ohne daß wir alle Umstände genau kennen, eine eingehendere Antwort auf Ihre Frage nicht erteilen. — Die Redaktion.

Theriac, Sask., 5. Juni 1911. — Vere Redaktion und Leser! Da noch nichts seit letzten Herbst 1910 in Ihrer Zeitung von Thieria zu lesen war, so will ich mir einmal die Zeit nehmen und einige Zeilen in Ihr werteres Blatt berichten. Wie schon viele erfahren haben werden, daß hier letztes Jahr eine Missernte war wegen Mangel an Regen und daher die Leute und das arme Vieh sehr Not gelitten haben in dieser Hinsicht. Was noch das Ärgste war, daß so manchen armen Ansiedler Hornvieh und Pferde zugrunde gingen, oder noch dazu wegen ansteckender Krankheiten erkrankten worden sind. Viele Angewiesene verlieren in langer Hoffnung ihr bisheriges Gut und Gut über Winter und gingen in die Städte, um etwas zu verdienen und so ihr farges Leben durchzuschlagen und in der Hoffnung, sich für das kommende Frühjahr zu erhalten, aber zu bedauerlicher einjamer weiten Welt zurückbleiben, die leider, viele von den meisternährten sich von Wilt, das sie erziehen, und brachten Kuh- und Pferdeweidung. Da die Stadt 50 bis 120 Meilen weit ab ist und die Leute daher nicht in dieser strengen Winterszeit fahren könnten, und so standen daher viele von den meisten zurückgebliebenen Ansiedlern bitter und sauer ihr Leben das vergangene Jahr durch. Da ist die Schuld nur bloß an die Regen gelegen, welche in noch so weiter Ferne zu sein scheint. Die Leute lagen alle, daß sie so weit von der Bahn sind, denn es waren noch schlechtere Jahre bevor, aber die ersten Ansiedler in früheren Jahren, obwohl schlechtere Zeiten waren und wenig Verdienst, so hatten sie doch nicht so weit zur Stadt und Bahn, als wir es haben, daß die armen Leute in Winterszeit beinahe durch Hunger und Kälte sterben mußten.

Zu berichten ist ferner, daß wir Gottlob eine bessere Aussicht und Hoffnung auf dieses Jahr haben, als letztes Jahr, da wir schon sehr idone Regen hatten, der die Saat ziemlich in die Höhe brachte, und hoffen auch, daß wir dieses Jahr als ein besseres betrachten können und Gott uns wenigstens nicht ganz zu Grunde gehen läßt.

Michael Kleckner, 207 Logan Avenue, Winnipeg, Man.

Nun genug von dem, wollen mal von einigen anderen Sachen reden. Letztes Jahr, zu allem Unglück schon, verheiratete sich noch mein Sohn Franz Schäfer mit Fräulein Marie Regitt, und da bekam die Braut von ihren Eltern als Aussteuer eine Stange, weil die Eltern der Braut selbst nichts hatten, natürlich der Bräutigam wollte auch nichts, weil er selbst alles hatte, doch eine Stange sollte ihm und die natürlich bekam die Braut als Aussteuer. Zeit im Frühjahr kurz vor Ostern kamen die Schwäger Franz Schäfer und Adam Regitt in Streit und rauchten sich, weil Franz Schäfers Vieh auf Adams Land kam; haben sich natürlich ziemlich durchgehört, anstatt ihre Ofterbeid. Es ist zu bedauern, daß heutige Leute mit Viehhand sich wegen einer Kleinigkeit gleich schlagen.

Ich denke, ich muß aufhören, sonst kann ich zu weit hinein und wird mein Geschrei dann noch in den Papierkorb gerufen.

Gruß verbleibe ich an die Redaktion und an alle Leser

Josef Schäfer.

Canada Linie.

Die einzige direkte Dampfschiff-Verbindung zwischen

Deutschland und Canada

Unterhält große und bequeme Dampfschiffe zwischen

Montreal und Quebec und Hamburg

anlaufend in

Rotterdam und Bremen.

Die bequemste Route nach und von St. Louis auf dem Europäischen Kontinent. Besondere Unternehmungen für Passagiere in der Dritten Klasse, zu niedrigen Preisen.

Wenn Ihr Eure Freunde oder Angehörige von zu allen Heimat überbringen, könnt Ihr ihnen ein Reise-Erlebnis, wenn Ihr für dieselben vorübergehende Lebensfahrt von der Canada-Linie erwirkt, welche gemeinsam von der Hamburg-Amerikanische, dem Norddeutschen Lloyd und der Holland-America Linie betrieben wird, denn diese Linien sind an besten vorbestritten, Reisende aus dem Innern zu bringen und dieselben ohne Zeitverlust weiter zu befördern.

Beim Abfahrts-Erlebnis und volle Auskunft werde man sich an Eisenbahn- oder Dampfschiff-Agenten, oder an

W. A. Leod, General-Agenten, 303 Main-Str., Südost-Ecke von Post-Office, Regina, Sask., Sask.

Echte österreichische und ungarische Waren.

Eygebinder Paprika, süß, 1 lb 80c

Rosen-Paprika, 1 lb 70c

Königs Paprika, 1 lb 75c

Tabake:

Feinstes Herzegovina, 1 Schachtel 60c

Puritzschau, 1 lb Schachtel 55c

Feiner Herzegovina, 1 lb Paket 45c

Mittelfeiner Türksischer, 1 lb Paket 40c

Oesterreichischer Schnaps-Zakel, 1 Paket 15c

Puritzschau, in kleinen Paketen (17ner) 12c

Herzegovina in kleinen Paketen (17ner) 12c

Mittelfeiner Türksischer, in kleinen Paketen (13ner) 10c

Schreibt um Preisliste.

Oeffentliche Bekanntmachung

Prärie- und Waldfeuer.

Das Publikum wird aufmerksam gemacht auf die durch Prärie- und Wald-Feuer drohende Gefahr für den Besitz von Eigentum und Leben, und die äußerste Sorgfalt beim Bekämpfen von Feuer zu betonen. Jeder Feuer im Freien sollte angelegt werden, ohne daß ein Raum um dieselbe frei gemacht wird von entzündlichem Material und ohne daß das Feuer dauernd bewacht werde, und besonders im Hinblick auf die Gefahr, die durch den Brand von Holzwerkstoffen, wie zum Beispiel Holzbohlen, Balken, etc., im Freien im Sommer entstehen können, ehe sie auf den Boden georfen werden.

Die folgenden Bestimmungen der Feuer-Weise werden strengstens erzwungen werden: Jede Person, die direkt oder indirekt ein Feuer anzündet und über das Eigentum anderer Gefahr läuft, oder es von seinem eigenen Land aus entzündet, ist einer Strafe von fünfzig Dollars bis hundert Dollars verurteilt, und soll außerdem zum Schadensersatz für durch das Feuer beschädigtes oder zerstörtes Eigentum auf dem Wege der Zwangsverurteilung verpflichtet sein.

Jede Person, welche ein Feuer anzündet oder ein Feuer zur Ausführung von Brandstiftung des Viehs anzündet, oder der Angehörigen eines solchen Feuers, oder Vieh, oder welche das Feuer verläßt, ohne dasselbe ausgesetzt zu haben, ist einer Strafe von Ein- hundert Dollars verurteilt.

Keine Person darf ein Feuer anzündet zum Zweck der Bekämpfung von Unkraut, ausgenommen wenn es sich um einen kleinen Bereich handelt, und wenn es durch einen Eigentümer des Grundstückes auf dem Wege der Zwangsverurteilung angeordnet ist.

Alle Personen, welche die Bestimmungen dieser Weisung nicht befolgen, sind dem Gericht überführt zu werden.

W. B. Gory, Stellvertreter des Ministers des Innern.

Wichtig!

Leute, die sich für Farmland interessieren, sollten sich unser Buch mit Beschreibungen von Alberta, der deutschen Kolonie in Baldwin County, Alabama, schicken lassen. Warm im Winter, kühl im Sommer.

L. v. d. Lech, Room 4 Kemper Bldg., North Av. u. Balsted St., Chicago, Ill.

Das Department der Landwirtschaft hat ein Bulletin über den Flachs in Saskatchewan herausgegeben. In diesem Pamphlet sind die besten Ratschläge erteilt, wie man den Boden zu bearbeiten hat, wann die Saat zu sein und wie der Flachs zu ernten ist. Wer dies Bulletin haben möchte (nur in Englisch gedruckt), wende sich per Postkarte an das Department of Agriculture, Regina, und bitte um Bulletin No. 24. Es ist vollkommen gratis.

Regina, Sask., 15. Juni 1911. Bester Courier! Da von unserer Seite schon lange nichts im Courier zu lesen war, so will ich wieder versuchen, dir etwas auf die Reise mitzugeben und lange mit dem Gesundheitszustand an. Derzeit ist, soweit ich weiß, zufriedenstellend.

Nun will ich berichten, daß wir ein sehr gutes Wochenergebnis haben, immer Regen zur Zeit und nach dem Regen gewöhnlich immer schönes warmes Wetter. So Gott will, hoffen wir auf eine gute Ernte, denn die Früchte stehen bedeutend besser, als wie sie letztes Jahr um diese Zeit standen.

Die Leute in unserer Gegend sind alle mit Prärieerträgen beschäftigt. Will auch berichten, daß mein Bruder und Refe den 8. Juni hier glücklich angekommen sind und den 17. oder 18. Juni Jahre ist mit meinem Bruder nach Arat, dort soll der andere Bruder an der Bahnstrecke arbeiten. Bei dieser Gelegenheit hoffe ich auch meine Freunde in Arat und Hednesford zu besuchen.

Mein Schwager Ludwig Walter be- suchte mich auch in letzter Woche, da er einige Tage in Southern weilte. Ich besuchte diese Woche auch meinen Freund John Dian, südlich von Cupar. Herr Dian ist jetzt bei Herrn John Schultbauer, auch südlich von Cupar, beim Stallbau beschäftigt; er hat auch ziemlich viel Baggies zu reparieren und anzutreiben.

Bei der Municipal-Abstimmung wegen des jährlichen Herdensteuersatzes hat doch die Mehrheit für Sommer- lerdengelage gestimmt, so daß das Vieh im Frühjahr, im Herbst und Winter frei herumlaufen kann, was eben auch gut ist, denn da sind nur einige, und die meisten Engländer bei Regina und südlich von Cupar, die für's ganze Jahr Herdensteuern wollen; denn die halten nicht viel Vieh, da ein jeder Acker ihres Landes zu kultivieren ist, aber dagegen ist der größte Teil der Municipalität für gemischte Farmerei geeignet. Deswegen sollen wir niemals eine Abstimmungszeit verpassen, wenn die Herren Engländer so was ändern wollen, denn so- weit ich weiß, haben wenigstens hier in unserer Abteilung No. 5 alle Deutsch- lichen gegen jährliches Herdensteuergel- ge stimmt. Die einzelnen Farmer, die ein jährliches Geheir vorziehen, behaupten, daß das Vieh das Unkraut auf das Land bringt, aber wir sind sicher, daß die Dreschmaschinen mehr Unkraut auf das Land bringen als das Vieh.

Schreiber dieses kaufte sich ein Viertel Land von Herrn Josef Jeddansky für den Preis von 1900 Dollars, 1000 in bar und der Rest in drei jährlichen Raten.

Herr Christian Müller und Herr Christian Siger und Todter aus Arat wollten letzte Woche hier auf Besuch bei Herrn Adam Hasmann.

Wie ich hörte, wollten die Pferde des Herrn Johann A. Siger da neu- lich in Regina durchgehen und soll er vor die Pferde geprügelt sein, um sie zurückzuführen, aber die Pferde sollen über ihn hinweggerannt sein und ihn ziemlich verdrängen haben. Mein innigstes Beileid.

Nun grüße ich das Zeitungspersonal und alle Freunde in diesem Lande sowie im alten Lande, und alle Cour- tier-Leser.

Ed. Kainz.

Landgemeinde Francis.

Sitzungs-Bericht.

Francis, 17. Juni 1911.

Der Rat hielt eine Sitzung im neuen Gemeindegemäuer ab, bei welcher folgende Mitglieder anwesend waren: Reeve Mitchell und Councillors Leboldus, Wood, Wells, Wild, Hoyt und Teibel.

Angebote für die Gemeinde-Schuld- verordnungen wurden von folgenden empfangen: Jish & Anderson für \$11,760.00; Ray & James für \$11,807.00; National Finance Co. für \$11,790.00.

Antrag Wells: Daß das Angebot von Ray & James angenommen werde. — Angenommen.

Ein Schreiben von S. Houston liegt vor, welches um Anlage eines Culvert auf dem zu seinen Gehäuden führenden Weg erjudt.

Antrag Seibel: Daß der Schrift- fahrer Herrn Houston mitteile, daß die Gemeinde keine Culverts für Zu- gange zu Privateigentum bane. — Angenommen.

Antrag Seibel: Daß der Reeve er- mächtigt werde, einen Sommer-Wasser- Strassen-Ebene für \$259.25 zu kau- fen; derselbe soll ein Extra Bit haben, sowie 6 Stück-Strapets von A. D. Cameron zu \$7.37 1/2, alle Preise sollen freifrei Francis sein. — An- genommen.

Antrag Wells: Daß den Councillors \$3.00 den Tag und Meilengelder bewilligt werden für Inspektion und Anlegen von Wegen, nach Paragra- ph 74 A der Zulassungsregeln zum Municipal-Geetz. — Angenommen.

Der Rat vertag sich bis zur näch- sten Sitzung in Francis am 3. Juli.



Die Krönung Georgs des Fünften

mit auf der CANADIAN INDUSTRIAL EXHIBITION in der hervorragenden Weise gefeiert werden, die in einer allabendlich vor- geführten pyrotechnisch-militärischen Schaustellung ihren Höhepunkt findet, in welcher die Krönungs-Revue der Flotte zu Esplanade vor- anschaulicht wird.

Diese Vorstellung erregt das Wunder der ganzen Welt. 1000 Glanznummern. 200,000 Personen. 660,000 in Preisen. Winnipeg, den 12. bis 22. Juli.

Bekanntmachung.

Wir haben unsere Office verlegt nach 2007 South Railway Str. und ist unser Geschäft jetzt in den Räumen, wo bis jetzt der Drug Store der Regina Trading Co. war.

Tracksell, Anderson & Co.

Grundstücke, Anleihen und Versicherung. Phone 193 1750 Hamilton Str., Regina

Hans Mueckulle & Co. Real Estate

688 Jasper-Ave. E. Edmonton, Alta. Zweigoffice: Lamont, Alta.

Wer gutes und preiswertes Farmland in Alberta kaufen oder renten will, den bitten wir, sich an uns zu wenden. Wir haben die größte Auswahl in gutem Alberta Farmland.

Zu verkaufen. 160 Aker Farm, gut gelegen in rein deutscher Ansiedlung. Gute Gebäude, Brunnen etc. \$1600. Wenig Geld erforderlich.

320 Aker Farm, alles eingezäunt mit Draht, großes Haus, drei Ställe, zwei Getreidebehalter und andere Gebäude. \$15 per Aker. \$600 Bar. Rest zu 6 Prozent auf lange Zeit. Es wird gebeten, alle Anfragen nach Edmonton zu richten.

Zu verkaufen.

Saskatchewan Farmland

Süd 1/2 S. 34, T. 45, R. 17, W. 2. Mer.

Ganze Sektion 27, T. 45, R. 17, W. 2. Mer.

Drei Meilen von Star City an C. N. R., nächst zu Prince Albert.

400 Aker sind gebrochen, guter Boden, gute Gebäude, alles mit Draht eingezäunt.

\$20.00 per Aker. Ein Viertel bar. Rest zu 7 Prozent auf lange Zeit.

Man wende sich an:

Hans Mueckulle & Co. Edmonton, Alta., 688 Jasper Avenue E.

Telephon 371
W. C. Box 406
William Peterson
Der Gold Schild Wein und Likör Laden.
Rheinweine, Schnapps, Rye Whisky und beste Sorten Biere.
Broad Str. Regina, Sask.

Verlangt
Saskatoon Bier
und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. Saskatoon Bier ist gebraut von bestem canadischen Malz und feinstem böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die besteingerichtete in ganz Canada. Nur die aller- modernste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart, um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Ihr Bier Euch auf Euch verlangen, nicht Saskatoon Bier gibt, dann schreibt uns direkt für Preis.

Hoeschen-Wentzler Brewing Co. Limited

Saskatoon Saskatchewan

Neuen Taschenuhren zu \$5.00
Garantiert für fünf Jahre.
Frauenge und Heiratolivenfen sind bei uns zu erhalten.
Reparaturen gut und billig
Für Augengläser wendet Euch an uns.
W. G. Howe
Optiker und Juwelier
Scarth Straße Regina

Regina.

Herr August Dreimark von Rabbit Lake war am Freitag in Regina, um eine Brautwerbung zu machen. Herr Dreimark hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Dreimark hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Dreimark hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Herr Peter Glacken, ehemals in Winler, Man., ist wieder in Regina. Herr Glacken hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Glacken hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Herr Johann Klinger, ehemals von Santa Cruz, N.Y., ist wieder in Regina. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Herr Johann Klinger, ehemals von Santa Cruz, N.Y., ist wieder in Regina. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Herr August Dreimark von Rabbit Lake war am Freitag in Regina, um eine Brautwerbung zu machen. Herr Dreimark hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Dreimark hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Herr Peter Glacken, ehemals in Winler, Man., ist wieder in Regina. Herr Glacken hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Glacken hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Herr Johann Klinger, ehemals von Santa Cruz, N.Y., ist wieder in Regina. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Herr Johann Klinger, ehemals von Santa Cruz, N.Y., ist wieder in Regina. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht. Herr Klinger hat eine hübsche Tochter, die er zu verheiraten wünscht.

Canadian Northern Dominion Tag
1. Juli 1911
Ermäßigte Fahrpreise
Einfacher Fahrpreis und ein Drittel für das Retour-Billet
Canadian Northern Ry.
in Canada.
Billetverkauf vom 29. Juni bis 1. Juli.
Rückfahrt bis zum 4. Juli 1911

Canadian Northern Railway Saskatoon Fair
30. Juni bis 1. Juli.
Einfacher Fahrpreis für das Retour-Billet
von allen Stationen in Saskatchewan und Alberta.
Billetverkauf vom 29. Juni bis 1. Juli.
Rückfahrt bis zum 6. Juli 1911.

In the Surrogate Court of the Judicial District of Regina.
In Sachen des Nachlasses des Johann Franz, Verstorbenen.
Jedermann zur Kenntnis, daß in Verfolg eines Befehls seiner Ehre des Herrn Richters Hammon, datiert den 2. Juni 1911, alle Gläubiger des genannten Nachlasses aufgefordert werden, ihre Forderungen gegen den besagten Verstorbenen, beschränkt durch eine eideschwurliche Erklärung, bis einschließlich den 31. Juli 1911 an die Geschäftsstelle der Herren Doerr & Guggisberg, Regina, Anwälte für die Nachlass-Verwalter, die National Trust Co., Ltd., anzureichen, zusammen mit einer Aufstellung etwaiger in ihrem Besitz befindlicher Sicherheiten.
Datiert, Regina, 5. Juni 1911.
Doerr & Guggisberg, Rechtsanwälte, Regina, East.

Achtung Deutsche! Achtung
Wöchentliche Fleischpreise bei F. Gelsinger
Regina, 10. Ave., neben Bonns Hotel.
Geräucherter Schinken, im Ganzen, leichte... 20c p. Pfd.
Geräucherter Schinken, im Ganzen, leichte... 18c p. Pfd.
Geräucherter Speck, im Ganzen, leichte... 17c p. Pfd.
Geräucherter Speck, im Ganzen, leichte... 23c p. Pfd.
Mettfleisch... 12c p. Pfd.
Steak... 15c p. Pfd.
Suppenfleisch... 10c p. Pfd.
Geräucherte deutsche Würstchen... 17c p. Pfd.
Geräucherte Schweine... 17c p. Pfd.
20 Pfd. Cimer, garantiert reines Schmalz... \$3.25
Compound Schmalz... \$2.50
Farmer sind besonders aufmerksam gemacht, und wissen zu lassen, wenn sie fettes Vieh irgend welcher Art haben. Wir zahlen die höchsten Preise.
F. Gelsinger, Regina, 10. Ave., neben Bonns Hotel. Phone 522

Geschäftsöffnung!
Unsere Freunde und Bekannten zur Nachricht, daß wir am 11. Juni, zwischen Ottawa und Toronto, Str., einen **Buthcher Shop** eröffnet haben. Wir werden uns stets bemühen, das Vertrauen unserer Kunden zu erwerben und zu erhalten. Stets nur frisches Fleisch und Waren zu den billigsten Preisen.
Doer u. Fiescl,
1525 11 Avenue, Regina.

Kirchliche Nachrichten.
Regina:
St. Marys Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ und Nachmittags 4 Uhr. Ansbach.
Sonntag, den 25. d. M., wird die Mission in Krat vom Hochw. Vater Kapf gepredigt werden.
In der hiesigen ev.-lutherischen Kirche, Ottawa Straße, finden jeden Sonntag zwei Gottesdienste statt. Vormittags 10½ Uhr, Abends 7½ Uhr.
Pastor Joh. Fritz, bisher in Vancouver, B.C., wurde am letzten Sonntag von Pastor J. Schneider in sein Amt der römisch-katholischen Gemeinde eingeführt. Pastor Fritz wird nächsten Sonntag seine Amtsprädigt, und hinfür zur bestimmten Zeit, 9.15 Sonntagsschule, 10½ Uhr morgens und 7½ Abends Gottesdienste halten.
Freunde wie Gäste sind allezeit herzlich willkommen.
Der Kirchenrat versammelt sich Freitag Abend 8 Uhr in der Kirche. Gestern wurde gegen Sonntag Abend der jüngste Sohn von Herrn Wm. Birch und erhielt die Namen Arthur Wilhelm Friedrich.

Marktbericht vom 27. Juni.
Die in Winnipeg am Dienstag gezeichneten Marktpreise waren folgende:
Weizen:
No. 1 Northern... 96¼c
No. 2 Northern... 94c
No. 3 Northern... 90¼c
No. 4... 81¼c
No. 5... 75c
Säfer:
No. 2... 86¼c
Säcker:
No. 1 N. B... \$2.11

Reginar Produktmarkt.
Käber, lfd. per Pfd. 10-11c
Schweine, lfd. per Pfd. 11c
Bullen, lfd. per Pfd. 2½c
Junge Stiere, lfd. per Pfd. 10c
Schafe, lfd. per Pfd. 12c
Junge Schafe, per Pfd. 17c
Kartoffeln, per Bushel... \$1.10
Butter, per Pfd. 20c
Eier, per Dutzend... 20c

Rudolf Wittner Deutscher Fleischer und Wurstmacher
1530 Tenth Av. Norgang Block
Stets frisches Fleisch und gute deutsche Wurst.
Wählige Preise.
Freische Butter und Eier am Lager.
Zu vermieten.
Eine Wohnung im ersten Stock, 1701 Toronto Straße.
Zu erfragen daselbst im Laden bei Engel & Michel.
Deutscher Pool Room
und **Regelbahn**
Barbier-Geschäft.
Reichhaltiges Assortement von Tabak, Cigaretten und Cigarren.
F. & A. Rohlruss,
1528 Zehnte Ave. Norgang Block
Diesen, Sask., 19. Juni 1911.
Zu Saskatoon Courier nicht man öfters, doch sich die Leser untereinander über dies und jenes unterreden. Kann möchte ich entgegen, wer von den werten Lesern kann mir Auskunft darüber geben, wo in Saskatoon noch gute Heimstätten zu haben sind? Ferner möchte ich eine Farm kaufen in deutscher Ansiedlung, nahe Saskatoon und Sault, sowie mit Grundeigentum und lebendem Inventar. Am liebsten in einer Gegend, wo keine oder wenig Steuern sind. Wer von den werten Lesern mir hierüber nähere Auskunft geben kann, wird gewiss, mir dieses herzlich und unbedingte danken.
Mit Gruß
D. Lehning.

Große Warenverschleuderung.
Wo? In der Great West Supply Co.
Inhaber: J. Schwarzfeld
10. Avenue, Ecke Ottawa-Str. Gegenüber dem Royal Hotel.
Beginnt am 28. Juni und dauert bis zum 15. Juli.
Warum? Unser Lager ist überfüllt, so daß wir uns nicht bewegen können, darum müssen die Waren unter dem Kostenpreis verkauft werden. Wir erhielten eine halbe Wagenladung neuer Waren, für die wir keinen Raum haben, darum müssen wir verkaufen. Kommt und nehmt diese Gelegenheit wahr, denn solche gibt es nicht oft. Nachgehend geben wir nur einige Artikel an, da wir nicht Raum genug haben, Alles anzuführen.
Mehl.
Vith, regulär \$3, jetzt... \$2.65
Kino, " 3.25, " 2.75
Robin Hood, reg. 3.50, jetzt 3.00
Feine Kleie, reg. 1.25, jetzt 1.05
Grobe Kleie, reg. 1.15, jetzt 95c
Kolonialwaren.
100 Pfund Zucker B. C., regul. \$6, jetzt... \$5.50
50 Pfund Zucker, reg. 5.25, jetzt... 2.80
Royal Crown Seife, reg. 25c, jetzt 19c
Frische Butter, reg. 25c, jetzt... 19c
Grüner Kaffee, reg. 25c, jetzt... 16c
Kartoffeln, große, reg. 1.40, jetzt... 1.20
Alle anderen Waren zu billigsten Preisen.
Schuhe und Stiefel.
200 Paar Arbeitsschuhe, reg. \$2.50 bis \$3.00, jetzt... \$1.75
100 Paar Arbeitsschuhe, reg. \$1.75 bis \$2.00, jetzt... \$1.00
200 Paar Kinderstiefel, regulär \$1.50, jetzt... 75c
Alle anderen Schuhe mit 30 Prozent Rabatt.
Strümpfe.
Regulär 2 Paar 25c, jetzt 4 Paar... 25c
" " 25c, jetzt 2 Paar... 25c
Alle anderen Sorten zu billigsten Preisen.
Hemden.
500 Arbeitshemden, regul. 75c, jetzt 39c
500 " " " 90c, jetzt 55c
200 " " " 1.00, jetzt 65c
Sonntagshemden " 75c, jetzt 45c
" " " 1.00, jetzt 65c
" " " 1.50, jetzt 95c
Sandische.
Regulär 75c, jetzt... 50c
" 50c, jetzt... 25c
" 1.00, jetzt... 65c
" 1.50, jetzt... 90c
Sommermilchen.
Regulär 50c, jetzt... 25c
" 1.00, jetzt... 50c
" 1.25, jetzt... 60c
Güte.
Regulär \$2.00, jetzt... \$1.25
" 1.50, jetzt... 1.00
Knabenhüte zu halben Preisen.
Kleiderwaren.
75 Anzüge, regulär \$10, jetzt 6.00
50 " regulär \$12, jetzt 7.75
25 " regulär \$16, jetzt 10.25
Knaben-Anzüge, regulär 2.00, jetzt 1.15
" " " 3.25, jetzt 2.45
Schnittwaren.
1000 Yards, regulär 2 für 25, jetzt die Yards 8c
1000 " Gingham, reg. 12½c, " 9c
500 " " 15c, " 11c
Waffeln, regulär die Do. 10c, " 5c
Kleiderstoffe, " 70c, " 35c
" 30c, " 20c
Seiden-Waffeln " 20c, " 12c
" 15c, " 10c
Alle anderen unter dem Kostenpreis.
Schlingerei zu halben Preisen.
Swizen zu halben Preisen.
Great West Supply Co. Inhaber: J. Schwarzfeld. 10. Ave., Ecke Ottawa Str.

Farmer's Auslage nach Indian Head.
Die Farmer's-Auslage nach der Versuchsanstalt in Indian Head werden dieses Jahr am 18. und 19. Juli stattfinden. Diese Auslagen sind für die Teilnehmer zu bezeichnen, und die Gewinner werden von allen Punkten, von denen sie bequemer erreicht werden können, Entschädigung erhalten. Die Auslage für die Teilnehmer wird sehr niedrig, und sie sind immer reichlich in Anspruch genommen worden. Es wird erwartet, daß der Zuspruch früherer Rekords überbieten wird. Superintendent Mackay wird Aufträge bereit stellen, um Besucher zur Beaufsichtigung der Farm herum zu führen. Voriges Jahr waren keine Aufträge zur Verfügung gestellt, und es dürfte dankend anerkannt werden, daß man wieder zu der früher gebräuchlichen Gewohnheit zurückgekehrt ist. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich von der vorjährigen Praxis abzuwenden, und die Auslagen werden reichlich, ihre Arbeit mit Spinneln mitzubringen. Thee und Kaffee werden auf der Farm frei verabreicht werden, und es sind Buben vorgesehen, wo Früchte und Konditorwaren gekauft werden können.
Es ist erwartet, daß Professor Grisdale, der kürzlich zum Direktor der Versuchsanstalt ernannt worden ist, anwesend sein wird. Es ist sehr wahrscheinlich, daß verschiedene von den Chefs der Departementen zur Zeit da sein werden. Der Dominion-Obstbau-Zachverordnungs-der Dominion-Pflanzenbau-der Dominion-Cornfrucht-Zachverordnungs-der Dominion-Chomter und andere Beamte werden zu jener Zeit in Weizen erwartet und werden voraussichtlich bei den Auslagen zugegen sein. Dr. William A. Pennington, der im vergangenen Jahr vor den Damen, welche dem Auslage beizuwohnen, sprach, ist engagiert worden, auch beim diesjährigen Auslage zugegen zu sein. Eine Anzahl leitender Landwirte aus Saskatoon werden auch den Auslagen beiwohnen, und Damen und Herren werden finden, daß nichts unbedeutend ist, was zu ihrer Bequemlichkeit und Unterhaltung beiträgt.
Weitere Nachrichten bezüglich der Eisenbahn-Berbindung wird baldigst bekannt gegeben werden.
Nicolaus Alexanderski, der bekannte Barbier und Poolroom-Besitzer aus Regina, war wieder in Regina; es scheint Freund "Mick" doch sehr gern in der Stadt zu gefallen.

Cushing Bros. Co. Limited
Das größte Eisen- und Zementgeschäft des Westens
Fabrikanten und Importeure von Zement, Eisen, Holz, Latten, Schindeln, Kalk, Cement, Baumaterialien und Bau-Papier.
Office und Fabrik Dewdney Ave. Phone 223
Schreibt um illustrierten Katalog.
Fabriken in Regina, Saskatoon, Calgary und Edmonton.

Abdchiedsfeier zu Ehren Rev. Father Niedinger's.
Am Montag Abend fand im Saal der St. Marys Kirche eine eindrucksvolle Abdchiedsfeier zu Ehren des Hochw. Vaters Niedinger's statt, welcher von der geistl. Obrigkeit eine Anerkennung an die Gemeinde Gramine, Sask., erhielt. Hochw. Vater Zuffa betonte in seiner Ansprache, daß es aufrichtig bedauernd, einen so eifrigen und pflichtgetreuen geistl. Mitarbeiter zu verlieren, der in der 5. Jahre seines Hierseins so unermüdetlich für das Wohl der zahlreichen deutschen Gemeindeglieder tätig gewesen sei.
Auch die Vorlesenden der verschiedenen deutschen katholischen Vereine gaben ihrem Bedauern über das unerwartete Scheiden des beliebten Seelsorgers bereiten Ausdruck, wünschten ihm aber zugleich alles Gute und Gottes reichsten Segen für die Zukunft und Erfolg im neuen Wirkungskreis. Als Zeichen der Verehrung und treuen Anhänglichkeit wurden dem Scheidenden Hochw. Vater Niedinger einige hübsche Geschenke überreicht, so vom Junglingsverein ein Sargstiefel mit goldenem Geiß, vom Jungfrauenverein ein Toiletten-Album, sowie von der ganzen Gemeinde eine Partie mit 50 Dollars in Gold.
Es sei auch erwähnt, daß der erst kürzlich unter der Leitung Herrn Joh. Schomann und durch Anregung des Hochw. Vaters Niedinger's ins Leben gerufenen Gesangsverein bei dieser Gelegenheit zum ersten Mal an die Öffentlichkeit trat und durch Vortrag einiger Musikstücke die Abdchiedsfeier ihres Mitbegründers verherrlichen half. Hochw. Vater Niedinger begab sich bereits am Dienstag Abend nach Gramine, dem zukünftigen Arbeitsort, um die besten Wünsche seiner ehemaligen Pfarrkinder folgen.
Der nächste Umstände des Sturzes sind zur Zeit noch nicht angeklart. Das Ende des Gelehrten ruft besonders in Unioersitätskreisen lebhaftes Interesse hervor.
Prof. Salminen, der aus Salmemund, Finnland, kam, wurde am 11. Juli 16 Jahre alt geworden. Er über Autorität auf dem Gebiet der indogermanischen Sprachen mit einem Spezialfach, der bulgarischen Sprache, ist Dozent an der Kaiserlichen Handelshochschule und hat im noch laufenden Semester in Bonn u. a. Kollegien über altbulgarische Grammatik gehalten.
Es ist großer Vorrat von **Frischer Wurst** und **Fleischwaren**, **Kolonialwaren**, **Mehl**, u. s. w.
Fried. Michel Co.
1701 Toronto Str., Ede 10. Ave.